

Stein-Hemishofen

AGENDA

Sonntag, 5. Mai

9.45 Uhr, Stadtkirche, Gottesdienst, Sozialdiakonin Bettina Hitz, Orgel: Peter Leu

Auffahrt, Donnerstag, 9. Mai

8.30 Uhr, ökumenischer Gottesdienst, anschliessend Waldbegehung, Pfarrerin Corinna Junger und Pastoralraumleiter Robert Weinbuch
10 Uhr, Kirche Burg, Gottesdienst an Auffahrt

Samstag, 11. Mai

9.30 Uhr, Stadtkirche, Kantatengottesdienst, 30. Internationales Bachfest Schaffhausen. Kantate BWV 74: «Wer mich liebet, der wird mein Wort halten»

Sonntag, 12. Mai

9.45 Uhr, Stadtkirche, Gottesdienst mit Petra Hofmann, Orgel: Peter Leu

Sonntag, 19. Mai

9.45 Uhr, Stadtkirche, Gottesdienst am Pfingstsonntag mit Pfarrerin Regula Reichert, Orgel: Peter Leu

Sonntag, 26. Mai

10.15 Uhr, Nussbaumen, historische Wanderung, siehe Kirche Burg

Veranstaltungen

Dünnezmittag. Freitag, 3. Mai, 11.45 Uhr, Mesmerhuus

Musik und Wort.

Samstag, 4. Mai, 17.15 Uhr, Stadtkirche. Duo Kirchof, Textlesungen Gottesdienstgruppe, siehe Text

Konzert am Bachfest.

16.15 Uhr: Einführung Vereinskeller im Bürgerasyl, 17 Uhr: Konzert in der Stadtkirche, Nr. 8: «Jahrgang 1685: Bach, Händel, Scarlatti». Preise: 90/60 Franken, Dauer: ca. 120 Minuten, inkl. Pause

Kontakt: Nicole Gerstlauer, 052 741 33 23, nicole.gerstlauer@ref-sh.ch

Kindersingen in der Stadtkirche.

Montag, 13. Mai, 10 Uhr, Stadtkirche. Zusammen mit einer erwachsenen Bezugsperson lernen die Kleinen (0-4 Jahre) einfache Lieder, Melodien und Rhythmen kennen. Im Anschluss sind alle auf einen Znüni eingeladen. Das Angebot ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht nötig

Missionsarbeitskreis.

Mittwoch, 8. und 22. Mai, 14.15 Uhr, Mesmerhuus

Frauenstamm.

Dienstag, 21. Mai, 9.15 Uhr, Mesmerhuus

Kirchgemeindeversammlung.

Montag, 27. Mai, 20 Uhr, Mesmerhuus

Amtswochenvertretungen:

1. bis 12. Mai: Pfarrerin Beatrice Heieck beatrice.heieck@ref-sh.ch 078 624 87 46

13. Mai bis 2. Juni: Pfarrehepaar Corinna und Beat Junger beat.junger@ref-sh.ch, corinna.junger@ref-sh.ch 052 741 22 27

Kontakt

www.ref-sh.ch/kg/stein-hemishofen

Saitenträume – Tänze und Fantasien einer verfeinerten Welt

Musik und Wort Die Renaissance war eine Zeit der Vergeistigung. Subtilität und Verfeinerung spielten eine wichtige Rolle in der Welt der Künstler, Musiker und Gelehrten. Entsprechend gestaltet sind unsere Musikinstrumente Renaissance-Laute und Viola da Gamba, die sich durch hohe Seitenzahl und leichte, fragile Bauweise auszeichnen.

Ihre zarten, farbigen, obertonreichen Klänge animieren zum Träumen, zum In-sich-Gehen und zum Loslassen. Ihre vielfältigen, berührend-fantasiereichen Kompositionen harmonisieren Geist und Seele, sie wurden nach göttlichen Prinzipien des Universums geschaffen. Das Duo Kirchof spielt frühbarocke Kompositionen von Santino Garzi da Parma, Hans Newsidler, Le Sieur De Machy, Hans Judenkünig und Diego Ortiz.

Samstag, 4. Mai, 17.15 Uhr in der Stadtkirche, Lutz Kirchof, Laute, Martina Kirchof, Viola da Gamba, Textlesungen: Gottesdienstgruppe

30. Internationales Bachfest Schaffhausen

Kantatengottesdienst

Samstag, 11. Mai, 9.30 bis 11 Uhr in der Stadtkirche. Kantate BWV 74: «Wer mich liebet, der wird mein Wort halten». Nicola Brügger, Sopran; Simone Hofstetter, Alt; Simon Witzig, Tenor; Serafin Heusser, Bass; Bläusersolisten, Kantorei der Stadtkirche, Steiner Kammerensemble, Peter Leu, Orgel, Leitung: Roland Müller, Liturgie: Marilene Hess

Konzert am Bachfest

Einführung: 16.15 Uhr im Vereinskeller Bürgerasyl, Johannes Strobl

Konzert: 17 Uhr in der Stadtkirche Stein am Rhein Nr. 8: «Jahrgang 1685: Bach, Händel, Scarlatti», Solomon's Knot. Jonathan Sells, Bass und Leitung. Domenico Scarlatti (1685-1757): Stabat mater a 10 voci / Johann Sebastian Bach: Messe A-Dur BWV 234 / Georg Friedrich Händel: Dixit Dominus HWV 232. Preise: 90/60 Franken.

Kirchenentwicklung / Solidarität global



Sammeln von Hilfsgütern für Flüchtlinge in der Ukraine. /ZVG

PFINGSTKOLLEKTE

Solidarität mit Kirchengemeinden in der Diaspora

Die Protestantische Solidarität Schaffhausen (PSSH) ist ein inzwischen über 180 Jahre junger Verein und pflegt die Solidarität mit den protestantischen Schwesternkirchen und -gemeinden in der Schweiz (z. B. im Tessin) und im europäischen Ausland (u. a. in Frankreich, Italien und Tschechien).

Diese Kirchengemeinden leben in einer sogenannten Diaspora, das heisst in einer Minderheitssituation. «Was für sie immer schon oder auch erst seit kurzem Realität ist, wird absehbar auch unsere Zukunft sein. Wir werden diese Zukunft bestehen, wenn es uns gelingt, gemeinsam und solidarisch verbunden unser kirchliches Leben zu gestalten.» Dies schreibt der Vorstand der Protestantischen Solidarität Schaffhausen in seinem Aufruf zur Pfingstkollekte. Er möchte über Grenzen hinweg füreinander und miteinander einen Dienst an Mitmenschen leisten.

Protestantisch und solidarisch

Im Jahresbericht 2023 ist zu erfahren, das das Präsidium von Wolfram Kötter an Karin Baumgartner wechselte. Als Revisorin ist Barbara Brüttsch aus Ramsen gewählt worden, und als zweiter Revisor stellt sich Richard Rickli aus Schaffhausen zur Verfügung. Dank grosszügiger Spenden konnten erneut zahlreiche Projekte gefördert werden.

Die Solidarität führte zu Begegnungen bei gegenseitigen Besuchsreisen, Jugendlagern und in den Gemeindepartnerschaften, die einzelne Kirchengemeinden in unserem Kanton pflegen. Gemeinschaft in Solidarität mit Kirchengemeinden in der Diaspora bedeute nicht, nur «zu teilen, was wir haben, sondern auch zu teilen, was wir sind».

Ukraine-Krieg beschäftigte Partnerkirchen

Viele der Schaffhauser Partnergemeinden im Grenzgebiet von Ostungarn und der Westukraine kümmern sich seit bald zwei Jahren um Zehntausende von Menschen, die vor Krieg und Zerstörung innerhalb des Landes geflüchtet oder über die Grenze ins nahe Ausland gelangt sind. Die Protestantische Solidarität Schaffhausen hat diese Gemeinden in ihrer riesigen Herausforderung unterstützt, um denen zu helfen, die wiederum anderen helfen.

Woher kommen die Mittel?

Die Arbeit wird von zahlreichen Einzelpersonen unterstützt. Es sind aber auch kleinere Hilfsvereine anderer Kantone, die die vielfältigen Kontakte des Schaffhauser Vereins zu schätzen wissen und die Bemühungen mit ihren Beiträgen unterstützen. Die Protestantische Solidarität Schaffhausen arbeitet professionell, aber unentgeltlich, hilft spontan und transparent. Sie ist selbstständig und doch eingebunden in die Strukturen der Kantonalen Kirche und in ihrer Dachorganisation, der Protestantischen Solidarität Schweiz (PSS), die eine Konferenz der Evangelisch-reformierten Kirche Schweiz mit Sitz in Bern bildet.

Angebot für Kirchengemeinden

Mitglieder des Vorstandes sind gerne bereit, in Kirchengemeinden an einem Themennachmittag, an einem Vortragsabend oder in einer Konfirmationsstunde aus dem Leben der Partnergemeinden und von der Arbeit der Protestantischen Solidarität Schaffhausen zu berichten. DORIS BRODBECK, BEAUFTRAGTE FÜR ENTWICKLUNGSZUSAMMENARBEIT OEME

Stein-Burg



Konfirmationen

Am 5. Mai werden in der Kirche Burg konfirmiert aus Eschenz: Gian Hehlen, Yanik Hild, Marvin Holzer, Niila Müggler, Lenya Steiner, Carlos Taylor, Dominik Tobler, Janina Zatti; aus Kaltenbach: Lorin Schwarzer, Matteo Tosi; aus Rheinklingen: Cyrill Buchter, Lena Vetterli; aus Wagenhausen: Marina Reichert. Als Kirchengemeinde wünschen wir allen Konfirmandinnen und Konfirmanden einen frohen Festtag!

Auf den Spuren des Ittingersturms

Historische Wanderung von Stein am Rhein zur Kartause Ittingen am Sonntag, 26. Mai: 7.30 Uhr, Abmarsch bei der Kirche Burg 10.15 Uhr, Gottesdienst in der Kirche Nussbaumen, das Reformationslied von David Lang wird aufgeführt 12.15 Uhr, Mittagshalt bei Buch 14.30 Uhr, Ankunft und Apéro in der Kartause Ittingen. Ansprache von Anders Stokholm (Stadtpräsident von Frauenfeld und ehemaliger Pfarrer in der Kirche Burg)

AGENDA

Samstag, 4. Mai

9.30 Uhr, Kirche Eschenz, Familien.Feiern.Gott. Ein kreativer ökumenischer Familiengottesdienst

Sonntag, 5. Mai

9.45 Uhr, Kirche Burg, Konfirmationsgottesdienst, Pfarrer Beat Junger, Apéro

Auffahrt, Donnerstag, 9. Mai

8.30 Uhr, ökumenischer Gottesdienst zur Waldbegehung, Pfarrerin Corinna Junger und Pastoralraumleiter Robert Weinbuch, Stadtmusik Stein am Rhein

10 Uhr, Kirche Burg,

Gottesdienst, Pfarrerin Corinna Junger

Sonntag, 12. Mai

9.45 Uhr, Stadtkirche Stein am Rhein, Prädikantin Petra Hofmann

Pfingstsonntag, 19. Mai

9.45 Uhr, Kirche Burg, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Beat Junger

Freitag, 24. Mai

19 Uhr, Kirche Burg, Abendgebet mit Taizé-Liedern

Sonntag, 26. Mai

Kulturwanderung zum Gedenken an 500 Jahre Ittingersturm. Mit Gottesdienst um 10.15 Uhr in der Kirche Nussbaumen mit dem Reformationslied von David Lang. Infos: www.tecum. evang-tg.ch/ittinger-sturm/der-stationenweg.html



www.1524.ch

Veranstaltungen

Seniorenmittagstisch.

Mittwoch, 8. Mai, 12 Uhr. Anmeldung bis 7. Mai um 10 Uhr bei Diakonin Karin Schmid, 052 741 49 55

Morgengebet.

Freitag, 3., 17., 24. und 31. Mai, jeweils von 6.15 bis 6.45 Uhr in der Kirche Burg

Frauenstamm.

Dienstag, 21. Mai, 9.15 Uhr im Mesmerhuus Stein am Rhein

Kurs Balance.

Freitag, 3. und 31. Mai. Anmeldung bei Diakonin Karin Schmid

Burg Singer.

Probe Donnerstag, 16. Mai, und Freitag, 24. Mai, für den 26. Mai. Jeweils 20 Uhr in der Kirche Burg

Brockenstube Eschenz-Burg.

Jeweils am Samstag, 13.30-16 Uhr, Annahme und Verkauf in zwei Lokalen in Eschenz: im alten Spritzenhaus neben dem Restaurant Linde und hinter dem Volg. Auskunft unter 052 741 22 56

Kontakt

www.ref-sh.ch/burg

Pfarrehepaar:

Corinna und Beat Junger, 052 741 22 27, burg@ref-sh.ch

Diakonin:

Karin Schmid, 052 741 49 55, karin.schmid@ref-sh.ch

AKTIONSTAGE BEHINDERTENRECHTE

Kinder erleben sieben Tage «Schöpfung»

Die Katechetinnen Anita Bischof, Anja Jacquat, Sandra Mühle und Monika Nägeli, Fachstelle Katechetik, haben einen abwechslungsreichen Spielnachmittag zu den sieben Schöpfungstagen der Bibel vorbereitet. Im Rahmen der «Aktionstage Behindertenrechte: Zukunft Inklusion» laden sie Kinder mit und ohne Behinderung zusammen mit ihren Geschwistern und ihren Eltern oder ihrer Begleitung ein, mit verschiedenen Sinnen unsere staunenswerte Schöpfung zu erleben. Kinder erleben in einer Reise durch die sieben Tage der Schöpfung anregende und abwechslungsreiche Aktivitäten. An verschiedenen Posten können sie kreativ sein, sich bewegen und ein «Bhaltis» basteln. Es gibt ein Kuchenbuffet und «öppis z trinke». Der Nachmittag wird mit einer Feier abgeschlossen.

Kirchenrätin Cornelia Busenhardt und Thom Nohl von der Kirchenentwicklung haben diesen Tag lanciert unter dem Motto

«Erlebe Kirche in Aktion». Sie wollen Kirche erlebbar machen und als Kirche für Behindertenrechte einstehen. Die Posten werden von der Fachstelle Katechetik und Katechetinnen durchgeführt und betreut.

Samstag, 25. Mai, 14-16 Uhr, Zwinglikirche, Hochstrasse 202, Schaffhausen. Anmeldung: www.ref-sh.ch/behindertenrechte

UNO-Behindertenrechtskonvention Schweiz:

Teilhabe am kulturellen Leben sowie an Erholung, Freizeit und Sport. Artikel 30: Jeder Mensch mit Behinderung soll auch in seiner Freizeit überall dabei sein können. Dafür trifft die Schweiz geeignete Massnahmen. In der Freizeit sollen Menschen mit Behinderung ihre kreativen und künstlerischen Fähigkeiten nutzen können. Nicht nur für sich selbst, sondern auch zur Bereicherung der Gesellschaft.

«Gedanke am Wuchabend» im Schaffhauser Fernsehen

27. April: Stationenweg Unterstammheim mit Ueli Peter

4. Mai: Kirche Burg mit Stadtarchivar Roman Sigg

11. Mai: Kunstwerk «Altar» mit Helga Sandl, Kulturhaus Obere Stube

18. Mai: ein Pfingstlied mit Christoph Honegger

26. Mai: Maiandacht (Fernsehgottesdienst)
1. Juni: Klostermuseum Stein am Rhein mit Andreas Münch

Reformation in Stein am Rhein

Die Ausstellung «Kloster Sankt Georgen im Strudel der Reformation» widmet sich den Ereignissen, die vor 500 Jahren zur Einführung der Reformation und zur Aufhebung des Benediktinerklosters St. Georgen geführt haben.

Ausstellung von 4. Mai bis 27. Oktober 2024 und von 1. April bis 26. Oktober 2025.

3. Mai: 17.30 Uhr, auf der Espi-Wiese: Kris Marti «ALTAR» (Kulturhaus Obere Stube), 18.30 Uhr: Klostermuseum St. Georgen, Stein am Rhein. www.klostersanktgeorgen.ch